

# FOCUS NATUR

DER VOGELSCHUTZ LANDQUART (VSL) SETZT SICH FÜR EINEN ÖKOLOGISCHEN UMGANG MIT DER NATUR IN IGIS-LANDQUART UND DEN UMLIEGENDEN GEMEINDEN EIN UND IST MITGLIED BEIM SCHWEIZER VOGELSCHUTZ SVS / BIRDLIFE SCHWEIZ

PRÄSIDENT: SERGIO WELLENZOHN, OBERE GASSE 35, 7000 CHUR, TELEFON 079 487 83 86, E-MAIL: swellenzohn@gmail.com

[www.vogelschutz-landquart.ch](http://www.vogelschutz-landquart.ch) • Konto GKB 00 329.292.400 / IBAN: CH90 0077 4000 3292 9240 0  
vogelschutzlandquart@gmail.com

## Ausgabe 3/2022 (August)

### Vorschauen

### Greifvogelzugbeobachtung auf dem Glaspass

Datum: Samstag, 17.9.2022  
Uhrzeit: 9:00 - 15:00 Uhr  
Ort: bei der Bushaltestelle Glaspass

Baumfalke, Rotmilan, Wespenbussard, Steinadler, Rohrweihe und viele weitere Vogelarten werden bei dieser «verkehrten» Exkursion vorbeischaun.

Warum «verkehrte» Exkursion?

Nun, im Normalfall bewegen wir uns durch ein Gebiet und schauen, in welcher Ecke welcher Vogel sich versteckt hält. Hier ist das umgekehrt. Wir bleiben den ganzen Tag an einem Ort und lassen die Vögel an uns vorbeiziehen.

Die Nähe zur Toilette (2 Minuten) und zum nächsten Restaurant (5 Minuten), machen diesen Anlass zu einer gemütlichen Sache. Und während die Vögel an uns vorbei defilieren, bleibt auch immer wieder Zeit für ein lustiges, spannendes oder auch informatives Gespräch mit den anderen Teilnehmenden. Sergio Wellenzohn

Rätselvogel 1 - Stefi Linder



### Eurobirdwatch St. Margrethenberg

Datum: Samstag, 01.10.2022 (Ersatzdatum: 02.10.2022)  
Start: 09:00 Uhr  
Ort: St. Margrethenberg, bei Retos Älpli  
Ende: 15:00 Uhr

Rätselvogel 2 - Christoph Meier



Jedes Jahr im Herbst machen sich Millionen von Vögeln auf den Weg in ihr Winterquartier. Im Alltag wird diese Verschiebung von den Menschen kaum bemerkt, denn die meisten Arten ziehen nicht in spektakulären Schwärmen oder auffälliger V-Formation, sondern ganz allein und meist in der Nacht, was ihre Leistung allerdings noch erstaunlicher macht. Nun, an diesem Tag versuchen wir, mit ganz vielen andern Vereinen in der Schweiz und in ganz Europa, den Vogelzug zu beobachten. Jedes Jahr ist es ein spannender Tag.

Kormorane, Baumfalken, Rotmilane und viele andere Arten konnten wir schon beobachten. Wir werden von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr vor Ort sein. Man kann jederzeit dazu stossen. Sergio Wellenzohn

Rätselvogel 3 - Stefi Linder



Rätselvogel 4 - Stefi Linder



### Ausschreibung Plantahoftag

Der Plantahoftag ist ein Anlass für grosse und kleine Leute mit Attraktionen wie Streichelzoo und Schwingen. Und der Vogelschutz Landquart ist mittendrin. Kommt doch auf einen Besuch vorbei. Das Plantahof Team des Vogelschutz Landquart freut sich auf euren Besuch. SW

Datum: Samstag, 29. Oktober 2022

Zeit: 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Plantahof Landquart

Rätselvogel 5 - Stefi Linder



Rätselvogel 6 - Stefi Linder



## Berichte

### Bericht Frühlingsexkursion Rohanschanze



Rätselvogel 7 - Stefi Linder

Nach Wochen der Trockenheit regnete es endlich wieder einmal. Also wollen wir uns hier auch nicht über die wohl nässeste Exkursion des Vogelschutz Landquart seit langer Zeit beklagen. Trotz dieser Widrigkeit trafen sich 16 mehr oder weniger gut ausgerüstete Mitglieder des Vogelschutz Landquart beim Karlihof in Malans. Anfangs zeigten sich noch nicht so viele Vögel. Ein erster mürrischer Steinschmätzer stand nass auf einem Feld.

Zum Glück fanden wir Unterschlupf unter unserem Beobachtungsturm. Dort durften wir Steinschmätzer und auch Braunkehlchen beobachten. Als der Regen etwas nachgelassen hatte, setzten wir unseren Weg fort. Es begegneten uns ein paar schöne Schwarzkehlchen, ein nasser Mäusebussard und auch ein Schwarzmilan.

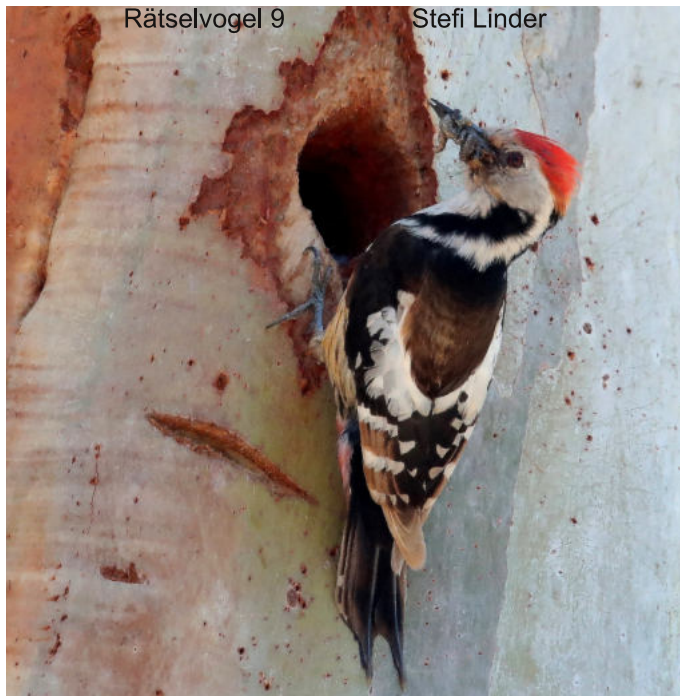
Mittlerweile hatte es ganz zu regnen aufgehört. Eine Rohrweihe machte einen schnellen Überflug. Ein paar Bachstelzen und ein Turmfalke zeigten sich auch noch. Ganz zum Schluss konnten wir auf einem Feld fünf wundervolle Steinschmätzer entdecken.

So trafen wir nach gut 3h sehr nassem Wetter wieder an unserem Ausgangspunkt ein, mit der Hoffnung, dass wir unser Soll an verregneten Exkursionen für die nächsten fünf Jahre erfüllt haben.

Sergio Wellenzohn



Rätselvogel 8 - Stefi Linder



Rätselvogel 9

Stefi Linder

**Bericht über den Ausflug zum Moor von Rothenthurm**

Bei strahlendem Sonnenschein bestiegen 40 gutge-launte Vereinsmitglieder den Bus. Die Wiedersehensfreude war wie immer gross und so verging die knapp einstündige Busfahrt wie im Fluge. Bald kamen wir im Tal von Rothenthurm an. An den Hängen wachsen dunkle Tannenwälder, in der Ebene mäandert die Biber zwischen artenarmen Fettwiesen und artenreichen Hochmooren. Der Himmel war auch hier wolkenlos blau, aber dank eines kühlen Windleins wurde uns nicht zu heiss.

Heinz Borgmann



Dieses Mal hatten wir zwei ortskundige Führer ange-heuert. Salis betreute die Gruppe mit dem grösseren ornithologischen Interesse, bei Albert war der Fokus mehr auf Historisches und auf die Flora gerichtet. Beide vermochten Spannendes zu erzählen. Wir lernten, dass man früher das Moor nutzte, um Torf zu stechen und dies dann als Brennmaterial oder im Gartenbau Verwend-ung fand. Heutzutage werden die Wiesen dank Bewirt-schaftungsverträgen extensiv genutzt zur Streu-Produktion.

Am Wegrand gab es viel Schönes zu sehen, Orchideen, Seggen und natürlich den famosen Sonnentau, eine

fleischfressende Moorpflanze. Es gab so viel zu bestau-nen, dass es nicht immer einfach war, die Gruppe zu-sammen zu halten. Das Moor war wie ein Wimmelbild, je mehr man hineinschaute, desto mehr konnte man ent-decken. Besonders faszinierten die vielen Prachtlibellen, die vor unseren Augen ihre Balztänze vollführten. Auch ornithologisch gab es einiges zu erleben. Baumpieper sangen von vielen Bäumen und auf mehreren Büschen sassen Neuntöter. Ein Sumpfrohr-sänger schwätzte aus einem Weidenbusch und an mehreren Orten konnte man den Fitis singen hören. Insgesamt waren es über 20 Vogelarten, die beobachtet wurden.

Zum Abschluss gab es den traditionellen Kaffee mit Kuchen, zum dem wir auch unsere Guides eingeladen hatten. Danach ging es glücklich über die vielen Eindrücke, die wir an dem Tag sammeln konnten, zurück nach Hause. Sergio Wellenzohn

Rätselvogel 10 - Stefi Linder



Rätselvogel 11

Stefi Linder

Rätselvogel 12 - Stefi Linder



## Feldlerchen im Revierkampf

Heinz Borgmann



Unser Vogel des Jahres erfreut uns immer wieder mit seinem Singflug und nährt so bei uns die Hoffnung, dass es in diesem Gebiet zu einer erfolgreichen Brut kommen könnte! Aus bekannten Gründen sind ihre Bruten wegen der frühen Mahd immer mehr gefährdet.

Anfangs April konnte ich während eines lokalen Beobachtungsgangs in Bonaduz zuerst eine singende Feldlerche und etwas später einen Revierkampf von zwei Feldlerchen beobachten, den ich so noch nie erlebt hatte. Revierkämpfe unter Vögeln, aber auch zwischen anderen Tieren, sind üblich. Sie so mitzuerleben war für mich jedoch neu.

Was ich an diesem Vormittag beobachten konnte war Flugakrobatik vom Feinsten! Diese Intensität der Revierverteidigung hatte ich bei Feldlerchen noch nie gesehen und eigentlich auch nicht erwartet. Auf sehr engem Raum flogen sie immer wieder aufeinander los, bis sie sich in der Luft zu einem Knäuler verhakten. Die Dauer dieser „Vorführung“ war mit ca. 60 Sekunden kurz, aber heftig!

Heinz Borgmann



Nun kam bei mir die Frage auf, ob es wohl auch zu einer erfolgreichen Brut kommen wird. An einigen Tagen, Mitte Mai bis Anfang Juni, sah ich Einflüge (Fütterungsflüge?) einer Feldlerche in ein nebenliegendes Feld. Ende Juni hörte ich wieder Singflüge in einem anderen Gebiet in Bonaduz. Bruten waren jedoch sehr schwer festzustellen, da wir die Felder nur aus der Ferne betrachten können. Ich möchte deshalb keine falsche Prognose stellen.

Heinz Borgmann

Heinz Borgmann



## Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Mitglieder

Farre Pérez Albert, Davos Dorf  
Riedi Hanspeter und Helen, Ilanz  
Sembeni Flurina, Untervaz  
Alder Werner und Anita, Chur  
Bieler Charly, Chur  
Schmid Walter, Chur  
Tuena Carlo, Bonaduz  
Flütsch Maria Johanna, Chur  
Stalder Andreas und Elza, Igis  
Karlen Martin, Buchen



Rätselfogel 13 - Stefi Linder

## Auflösung Rätselfogel

1. Schlangenadler
2. Schwarzmilan
3. Schwarzkopfmöwe
4. Blaumerle
5. Neuntöter
6. Misteldrossel
7. Rohrweihe, m
8. Knäkente
9. Mittelspecht
10. Alpenbirkenzeisig
11. Rotkopfwürger
12. Stelzenläufer & Kuhreihher
13. Zwergdommel